Praktiken der Reflexivität im Lehramtsstudium „Politik und Wirtschaft“. Potenziale videobasierter Lehr-Lernplattformen

May Jehle, Maria Theresa Meßner und Nadine Heiduk
Didaktik der Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt politische Bildung

Zusammenfassung

Der Aufbau einer videobasierten Lehr-/Lernplattform zur Schulung professioneller Unterrichtswahrnehmung von Lehrkräften stellt ein zentrales Anliegen des Projekts „Level – Lehrerbildung vernetzt entwickeln“ dar. Innerhalb des sozialwissenschaftlich-historischen Fächerverbunds dieses Projekts werden dazu Planspiele im schulischen Kontext videographiert, um die im fachdidaktischen Diskurs angenommenen Potenziale dieser Methode im Hinblick auf die Leitziele politischer Bildung empirisch zu untersuchen. Auf dieser Grundlage werden aus dem Material Schlüsselsequenzen für die projekteigene Online-Plattform VIGOR (Videographic Online Recorder) ausgewählt, die in Lerneinheiten zur Analyse von Unterrichtssituationen integriert werden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Anforderung der zukünftigen Praxis gelegt, unterrichtliches Handeln unter Berücksichtigung der Subjektivität der Lernenden als Voraussetzung sowie der Multiperspektivität als Bezugspunkt politischer Lernprozesse zu planen und zu reflektieren. Begleitend untersucht werden die Potenziale videobasierter Lehr-Lernplattformen zur Etablierung von Praktiken der Reflexivität in der ersten Phase der Lehrerbildung.

Darstellung des politikdidaktischen Teilprojekts

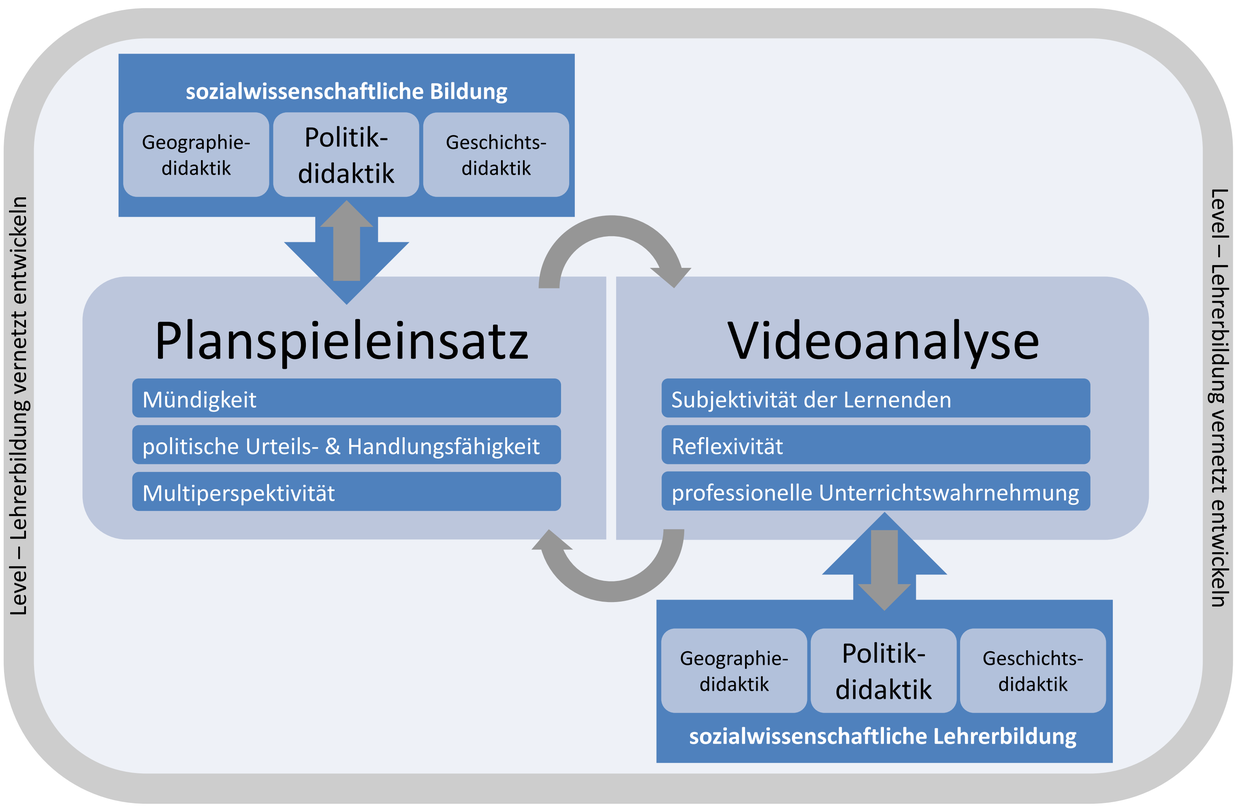


Abbildung 1: Planspiel- und Videoeinsatz im Kontext von Level (Eigene Darstellung)

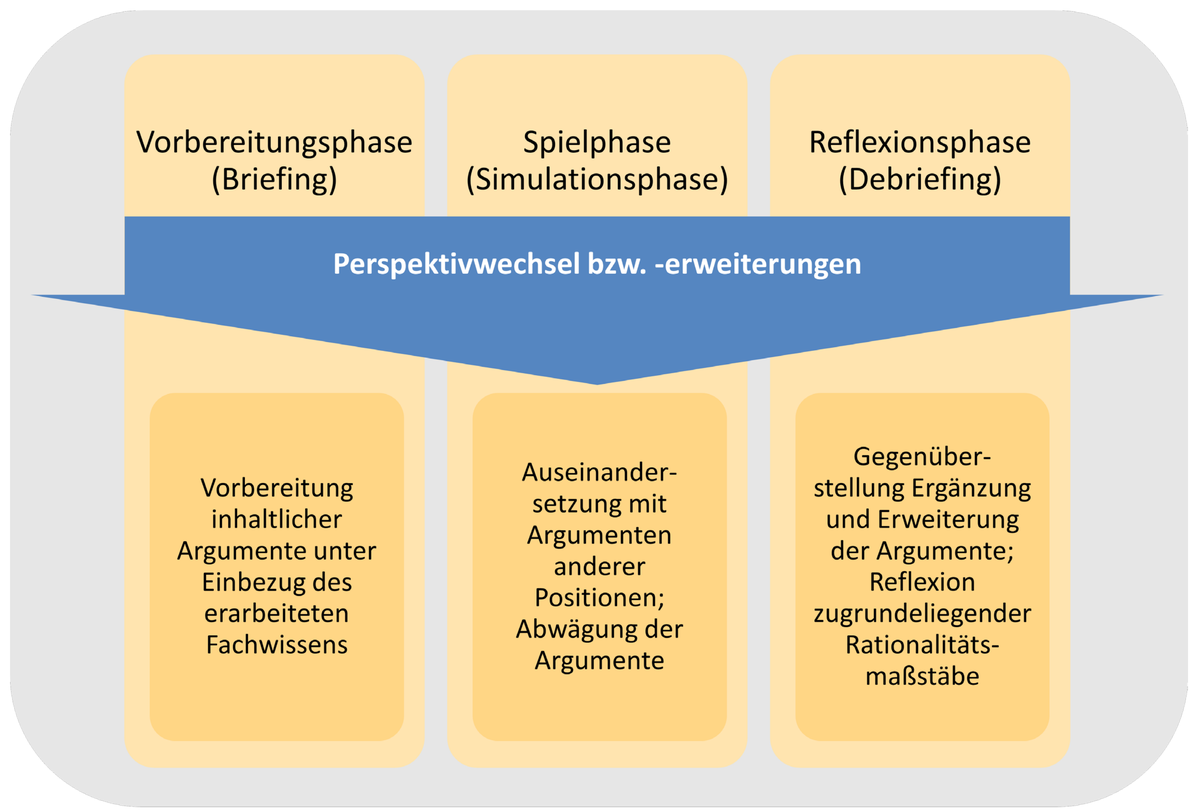


Abbildung 2: Potenziale von Planspielen zur Förderung politischer Urteilsbildung (Eigene Darstellung)

Abbildung 3: Videoanalyse und Konzeption der Lehr-Lerneinheiten zum forschenden Lernen (Eigene Darstellung)

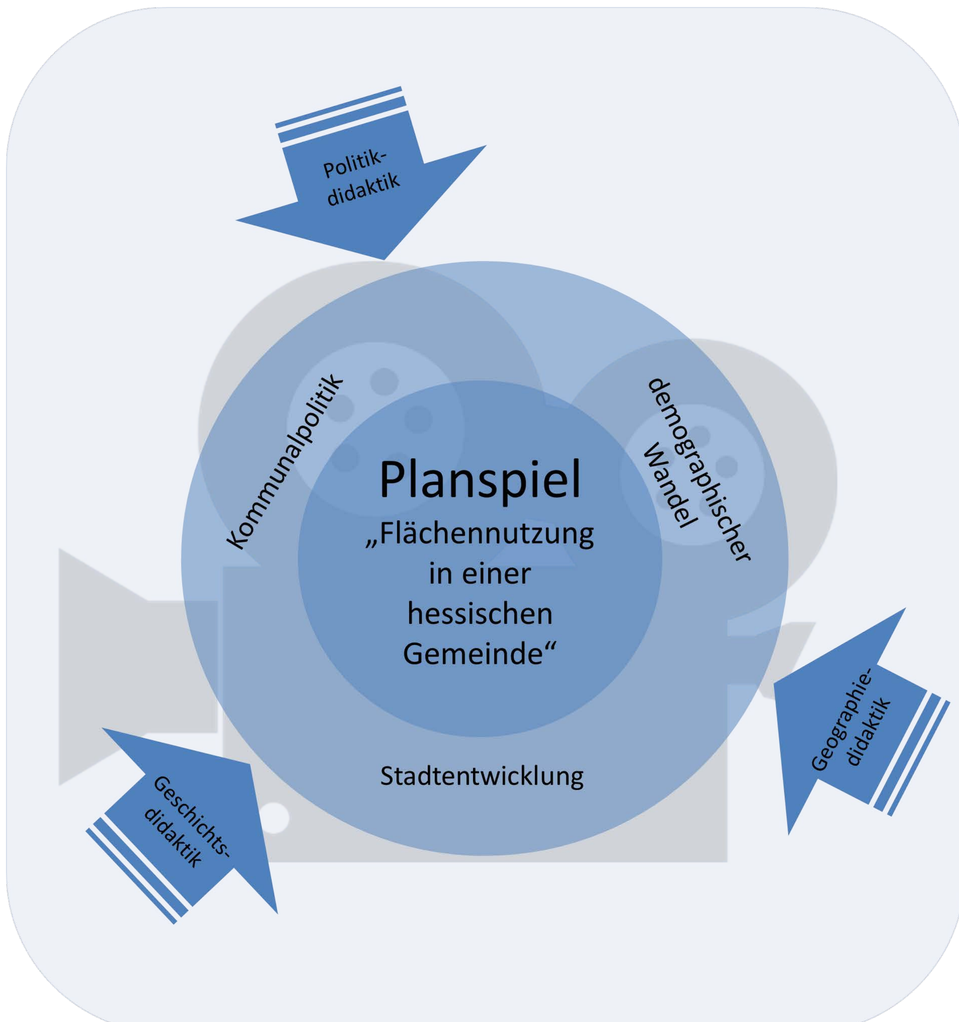
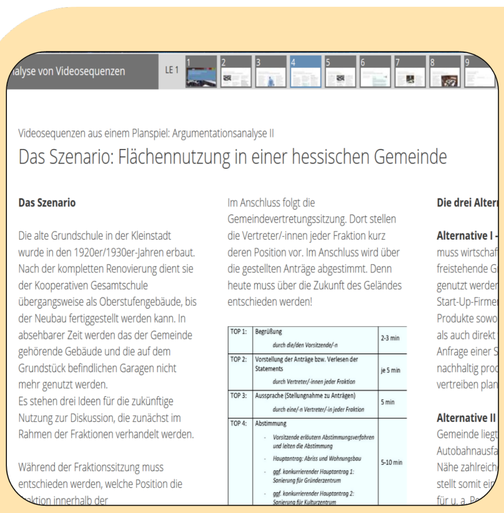
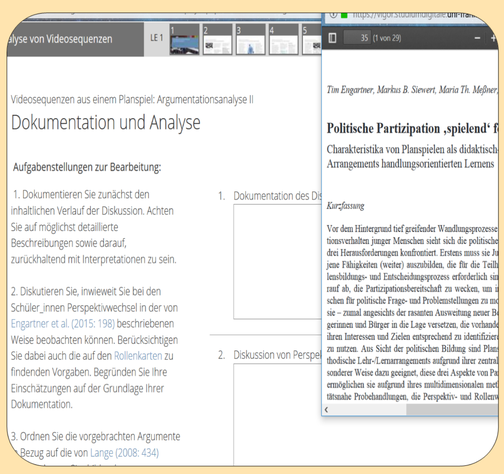


Abbildung 4: Durchführung und Videographie eines innerhalb des Fächerverbundes interdisziplinär entwickelten Planspiels an einer Kooperativen Gesamtschule in einer hessischen Gemeinde (Eigene Darstellung)



Einbettung von Kontextinformationen zum Projekt und zum Planspiel

Einbindung der Videosequenzen mit zugehörigen Transkriptionen und Sitzplänen



Verknüpfung mit Aufgabenformaten zur Bearbeitung der Videosequenzen sowie Literatur

Abbildung 5: Beispielhafte Darstellung einer videobasierten Online-Lehr-Lerneinheit (Eigene Darstellung)

Begleitforschung:

Im Zuge der Erprobung der Lehr-Lerneinheiten in Lehrveranstaltungen werden die Potenziale für die erste Phase der Lehrerbildung zur Etablierung von Praktiken der Reflexivität untersucht:

- Einübung einer aufmerksamen, distanzierten und reflexiven Beobachterhaltung
- Einübung einer spezifischen Reflexivität im Sinne des Erwerbs eines wissenschaftlichen Habitus
- Rückgewinnung oder gleichzeitige Transformation der Beobachtung als distanzierte, wissenschaftliche Praktik in Verbindung mit einer Aussetzung didaktischer Bewertungsroutinen (vgl. z. B. Helsper 2003; Idel et al. 2014)

Literatur

- Breidenstein, Georg/Tyagunova, Tanja (2012): Ethnomethodologie und Konversationsanalyse. In: Bauer, Ullrich/Bittlingmayer, Uwe H./Scherr, Albert (Hrsg.): Handbuch Bildungs- und Erziehungssoziologie. Wiesbaden: 387-403.
- Capaul, Roman/Ulrich, Markus (2003): Planspiele. Simulationsspiele für Unterricht und Training. Altstätten.
- Engartner, Tim/Siewert, Markus B./Meßner, Maria T./Borchert, Christiane (2015): Politische Partizipation ‚spielend‘ fördern? In: Zeitschrift für Politikwissenschaft, 25, 2: 189-217.
- Erickson, Frederick (2006): Definition and Analysis of Data from Videotape: Some Research Procedures and Their Rationales. In: Green, Judith L./Camilli, Gregory/Elmore, Patricia B. (Hrsg.): Handbook of Complementary Methods in Education Research. Washington D.C., Mahwah: 177-191.
- Helsper, Werner (2003): Ungewissheit im Lehrerhandeln als Aufgabe der Lehrerbildung. In: Helsper, Werner/Hörster, Reinhard/Kade, Jochen (Hrsg.): Ungewissheit. Pädagogische Felder im Modernisierungsprozess. Weilerswist: 142-160.
- Henkenborg, Peter (2012): Politische Urteilsfähigkeit als politische Kompetenz in der Demokratie – der Dreiklang von Analysieren, Urteilen und Handeln. In: zeitschrift für didaktik der gesellschaftswissenschaften 2: 28-50.
- Herrle, Matthias (2013): Mikroethnographische Interaktionsforschung. In: Friebertshäuser, Barbara/Seichter, Sabine (Hrsg.): Qualitative Forschungsmethoden in der Erziehungswissenschaft. Eine praxisorientierte Einführung. Weinheim: 119-152.
- Idel, Till-Sebastian/Reh, Sabine/Rabenstein, Kerstin (2014): Pädagogische Ordnungen als Fall. Fallarbeit und Professionalisierung aus praxistheoretischer Sicht. In: Pieper, Irene/Frei, Peter/Hauenschild, Katrin/Schmidt-Thieme, Barbara (Hrsg.): Was der Fall ist. Beiträge zur Fallarbeit in Bildungsforschung, Lehramtsstudium, Beruf und Ausbildung. Wiesbaden: 75-88.
- Jehle, May/Meßner, Maria T. (2016): Analyse von Videosequenzen: Planspiel zur Flächennutzung in einer hessischen Gemeinde; VIGOR-Kurs.
- Lange, Dirk (2008): Bürgerbewusstsein. Sinnbilder und Sinnbildungen in der Politischen Bildung. In: Gesellschaft – Wirtschaft – Politik (GWP) 3: 431-439.
- Müller, Stefan (2016): Multiperspektivität und Reflexivität als Bezugspunkte politischer Bildung. In: zeitschrift für didaktik der gesellschaftswissenschaften 2: 108-118.
- Petrik, Andreas/Rappenglück, Stefan (Hrsg.) (2017): Handbuch. Planspiele in der politischen Bildung. Schwalbach/Ts.
- Rauin, Udo/Herrle, Matthias/Engartner, Tim (Hrsg.) (2016): Videoanalysen in der Unterrichtsforschung. Methodische Vorgehensweisen und aktuelle Anwendungsbeispiele. Weinheim.
- Sherin, Miriam G. (2001): Developing a Professional Vision of Classroom Events. In: Wood, Terry/Nelson, Barbara S./Warfield, Janet (Hrsg.): Beyond Classical Pedagogy. Teaching Elementary School Mathematics. New York, London: 75-93.

Kontakt

May Jehle, M. A., Maria Theresa Meßner, M. A. und Nadine Heiduk
Goethe-Universität Frankfurt | Campus Westend
Didaktik der Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt politische Bildung
Theodor-W.-Adorno-Platz 6 | D-60323 Frankfurt am Main
PEG-Gebäude | 2.G 159 | Hauspost PEG 19 | Telefon: +49 (69) 798 36644
E-Mail: jehle@em.uni-frankfurt, messner@soz.uni-frankfurt.de und n.heiduk@soz.uni-frankfurt.de

Förderhinweis

Das Projekt ***Level – Lehrerbildung vernetzt entwickeln*** wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung